



Strategische Partnerschaft von SpiFa e. V. und secrypt zur Förderung von E-Arztbriefen

Von secrypt

Erstellt am 14 Jun 2016 - 09:38

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa e. V.) und die secrypt GmbH beschließen eine Vertriebspartnerschaft zur Signatur von elektronischen Arztbriefen.

Im Hinblick auf die Förderung digital signierter Arztbriefe haben der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa) und die Signaturexperten der secrypt GmbH heute ihre strategische Partnerschaft besiegelt. Die Sanakey Systems GmbH, eine Tochtergesellschaft des größten deutschen Facharztdachverbandes, stellt den Mitgliedern der 27 Facharztverbände des SpiFa e. V. die secrypt Signatursoftware digiSeal® office zur Verfügung. Damit erhalten die über 150.000 der im SpiFa e. V. organisierten Fachärzte in Klinik und Praxis die Möglichkeit zum schnellen Einsatz der Arztbriefsignatur.

Hintergrund der Partnerschaft ist die vom E-Health-Gesetz beschlossene Förderung der E-Arztbriefe, die ab 2017 mit zusätzlicher Honorierung für Arztpraxen lockt. 55 Eurocent gibt es für jeden Arztbrief, der mit dem Heilberufsausweis (HBA) qualifiziert elektronisch signiert, digital versendet und empfangen wird. Um die Förderung so schnell wie möglich ausschöpfen zu können, sollten sich Ärzte zügig mit entsprechender Signatursoftware, dem elektronischen Arztausweis und einem Kartenleser ausstatten. Unterstützung bei der Beschaffung der Software erhalten sie nun vom SpiFa e. V. Dieser bietet ab sofort die Signatursoftware digiSeal® office der secrypt GmbH – mit einem Preisvorteil von 10 Prozent bis zum 31.12.2016 – an, mit der sich Arztbriefe einzeln nacheinander digital unterschreiben lassen. Die „pro“-Version der Software bietet darüber hinaus die Möglichkeit, mehrere Arztbriefe in einem Stapel mit nur einmaliger PIN-Eingabe zu signieren. Beide Lösungen sind als Einzelplatzlizenz für den Arbeitsrechner erhältlich und können bei Bedarf in bereits bestehende Praxisverwaltungssoftware integriert werden. Damit erhalten Ärzte die Möglichkeit, ihre digitalen Dokumente direkt in ihrer gewohnten Arbeitsumgebung elektronisch zu unterschreiben.

„Seit Längerem beobachten wir die intensiven Diskussionen rund um den E-Arztbrief. Mit secrypt steht uns nun ein professioneller Partner zur Seite, mit dem die Fachärzte unserer Mitglieder die Voraussetzungen für die Arztbrief-Förderung schnell und unkompliziert erfüllen können“, sagt Lars F. Lindemann, Hauptgeschäftsführer des Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa e. V.) und Geschäftsführer der Sanakey-Gruppe.

„Wir freuen uns, den SpiFa mit unserem Know-how rund um die elektronische Signatur und unserer jahrelangen Erfahrung in der Healthcare-IT zu unterstützen. Durch die Förderung können die Fachärzte in Klinik und Praxis nun leicht berechnen, wie schnell sich eine Investition für die Umstellung auf den E-Arztbrief amortisiert – und von den Vorteilen der digitalen Abwicklung profitieren sie auch“, so Tatami Michalek, Geschäftsführer der secrypt GmbH.

Ausführliche Informationen erhalten interessierte Ärzte unter: https://www.sanakey-systems.de/?page_id=340 [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:37): <http://medkom24.eu/node/21506>

Links:



[1] https://www.sanakey-systems.de/?page_id=340